Community Organizing- ein Zugangsweg für nachhaltige Entwicklung im Quartier

Ute Fischer, Sarah Rex

Regionaler Caritasverband für die Regionen Aachen Stadt und Aachen Land e.V.

u.fischer@caritas-aachen.de; 0241 942614 -11

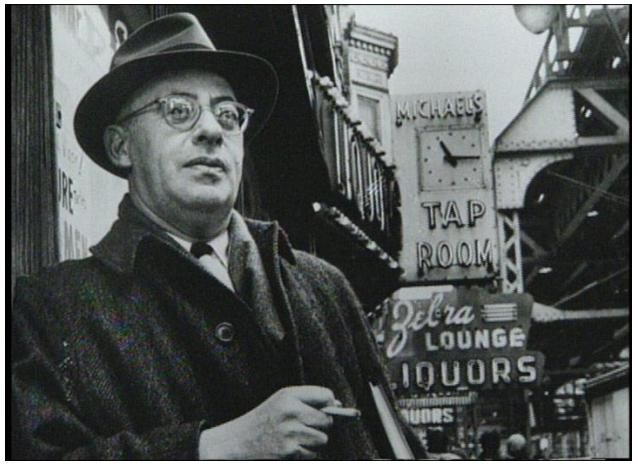
- Seit 1999 Stadtteilmanagement, Gemeinwesenarbeit, Gemeindesozialarbeit in benachteiligten Quartieren
- Mitglied bei foco e.V.(Forum Community Organizing e.V.), derzeit Vorständin

Literatur:
https://www.fo-co.info/organizing/literatur/

s.rex@caritas-aachen.de; 0173 5859362

- Sozialpädagogin
- Umweltbildung im Projekt Mensch-Natur-Unser-Viertel

Community Organizing (CO) gibt es seit 1938 seit der Arbeit von Saul D. Alinsky in den USA

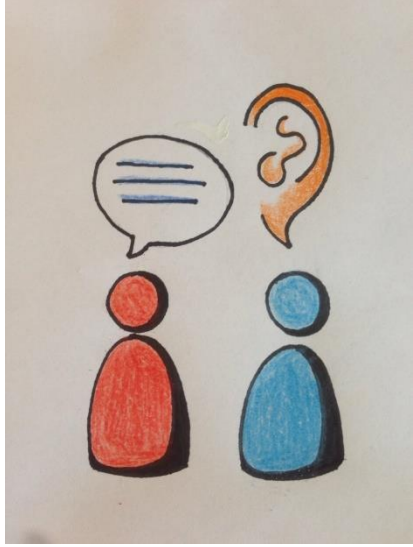


Während seiner Wahlkampagne 2008 sprach Barack Obama von seinen Erfahrungen als Community Organizer

Was ist Community Organizing

Es handelt sich um einen mehrstufigen, demokratischen Prozess, der Bürger[*]innen dazu ermächtigt, gemeinsam für ihre Interessen einzutreten und eine Verbesserung ihrer Lebensbedingungen zu erwirken (FOCO, 2019).

S. Alinsky: „Tue nichts für andere, was diese selbst tun können. Aber tue alles dafür, damit sie es tun können“



Aktivierende Gespräche

Arbeitsbeziehungen aufbauen

aktivierbare Themen ermitteln

Bildung eines Kreises von Aktiven

Versammlung:

Themensammlung und Schwerpunktsetzung mit Bewohnerinnen und Bewohnern

Recherche und Hintergrundarbeit

Durchfürhung erfolgreicher Aktionen zu den Schwerpunktthemen

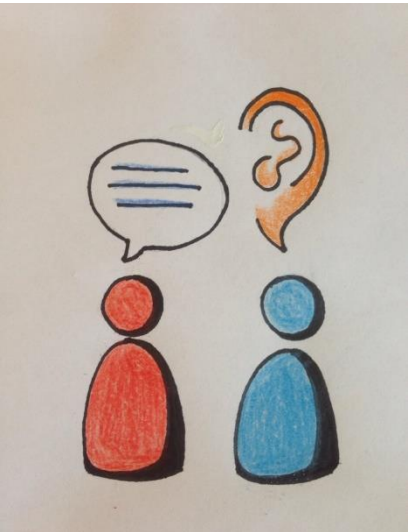
Öffentlichkeitsarbeit

Vernetzung

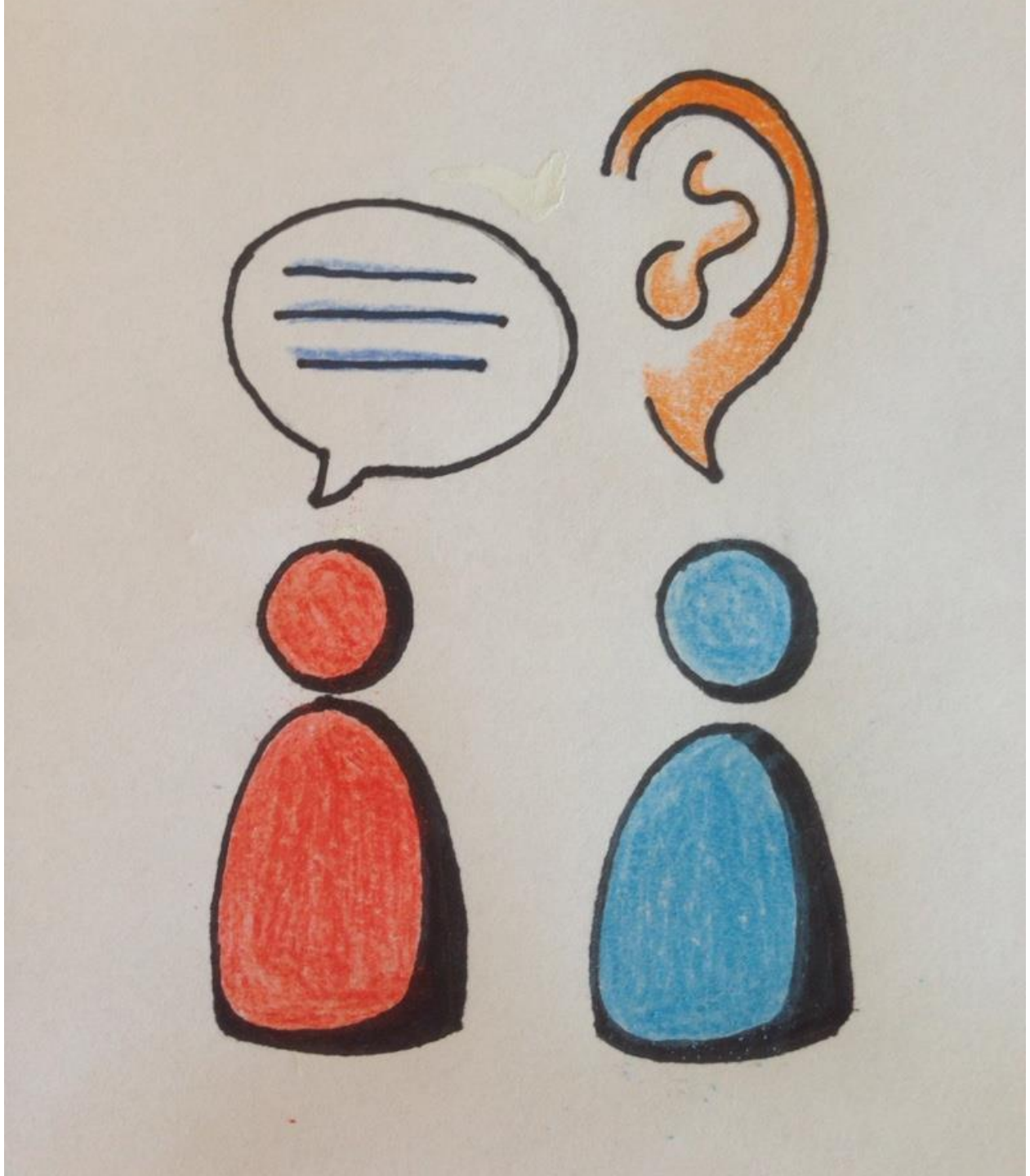
Erweiterung des Kreises der Aktiven

Aufbau einer nachhaltigen, demokratischen Bewohnerstruktur

Aufbau einer nachhaltigen, demokratischen Bewohnerstruktur



caritas



Eigennutz?
Selbstaufgabe?

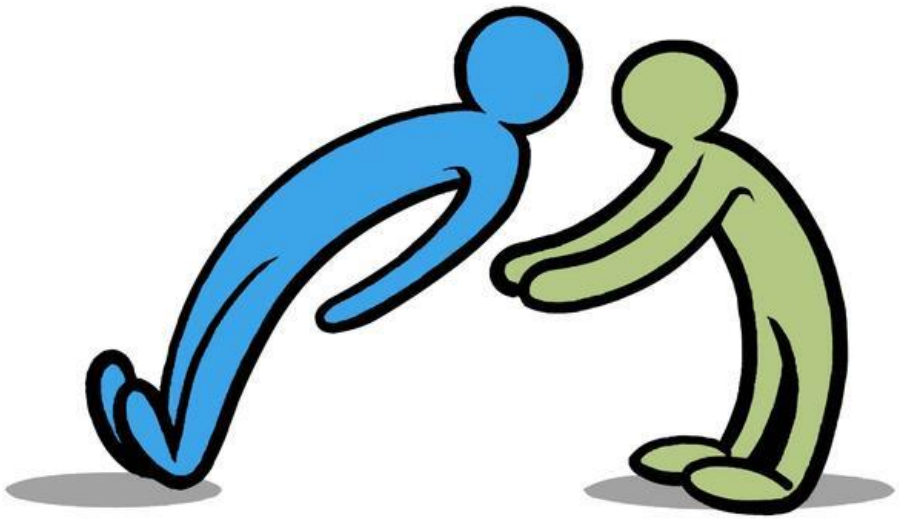
Eigeninteresse!

ich

andere

Aktivierbare Themen ermitteln

Beziehungsaufbau!



Notizen Zuhörprozess – Gespräch mit

1. Welche Ansichten hat die Person über die positiven Seiten im Stadtteil geäußert?

2. Welche Probleme sieht die Person im Stadtteil?
   Was müsste sich ändern, damit es besser wird? Was sollte getan werden?
   Welche Visionen hat die Person?

3. Was habe ich über die persönlichen Hintergründe der befragten Person erfahren?

4. Weiterführende Gedanken zu dem Besuch:

5. Dürfen wir die Person zur Versammlung einladen? Ja / nein

   Sonstige Unterstützung?

6. Folgende Personen werden als weitere Gesprächspartner empfohlen
   (Name, Adresse, Telefonnummer bzw. Kontaktvermittlung):

Nur zur eigenen Verwendung!
Name der besuchten Person: _____

PLZ / Straße: _____

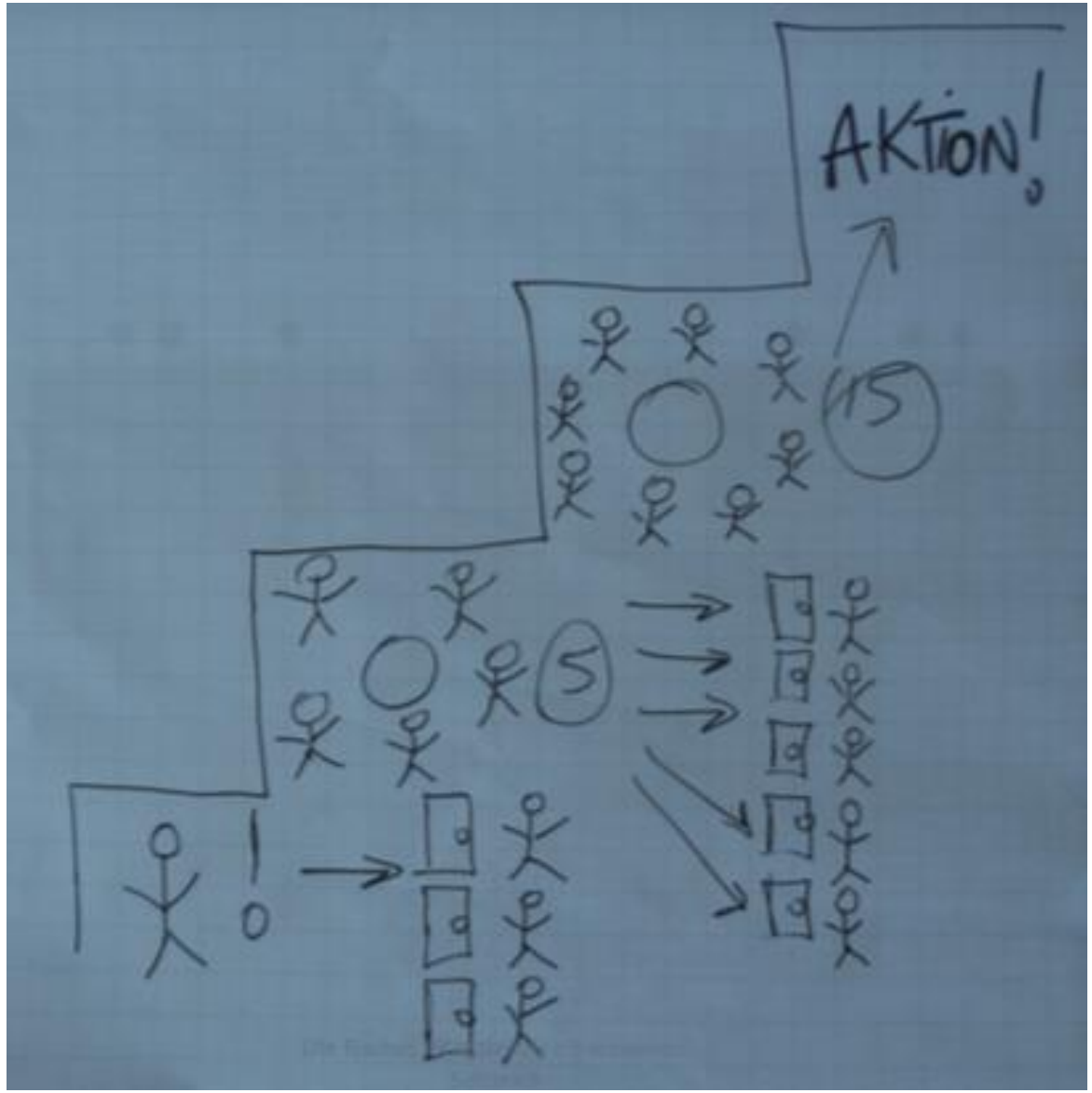
E-Mail: _____

Telefonnummer: _____ Mobil: _____

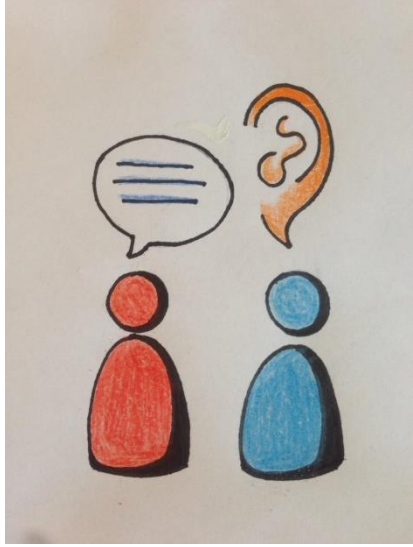
Name der zuhörenden Person: Datum:

Worüber man in einem Zuhörprozess sprechen kann

caritas



Schlüsselpersonen aktivieren



Aktivierende Gespräche

Arbeitsbeziehungen aufbauen

aktivierbare Themen ermitteln

Bildung eines Kreises von Aktiven

Versammlung:

Themensammlung und Schwerpunktsetzung mit Bewohnerinnen und Bewohnern

Recherche und Hintergrundarbeit

Durchfürhung erfolgreicher Aktionen zu den Schwerpunktthemen

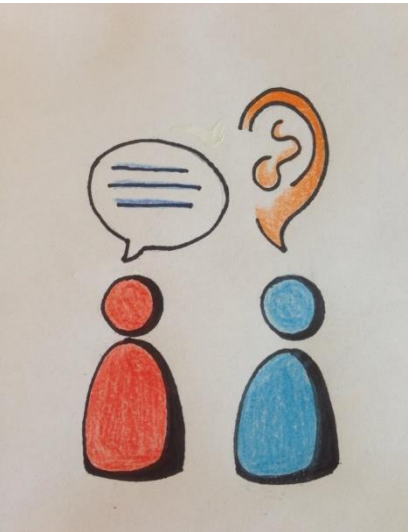
Öffentlichkeitsarbeit

Vernetzung

Erweiterung des Kreises der Aktiven

Aufbau einer nachhaltigen, demokratischen Bewohnerstruktur

Aufbau einer nachhaltigen, demokratischen Bewohnerstruktur



caritas

Gemeinsam thematische Prioritäten setzen

- Verbesserung der Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen
- Mehr Aktivitäten und Angebote für/mit Jugendlichen
- Mehr Bolzplätze
- Integration von Kindheit an fördern
- Schwerpunkt setzen bei der Förderung von Kindern und Jugendlichen
- Unterstützung bei Übergang Schule-Beruf
- Angebote für Jugendliche

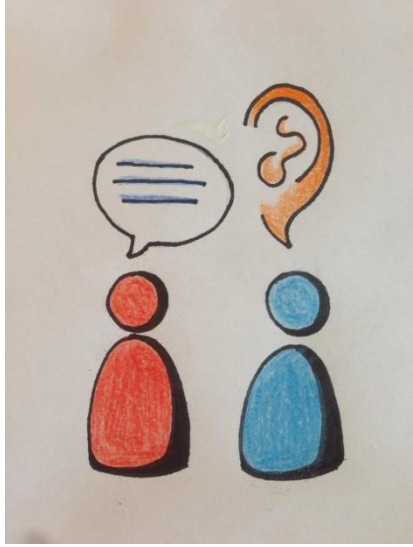
- Verbesserung der Freizeitangebote im Stadtteil
- Mehr Sportangebote für Erwachsene
- „Offenes Café“
- Angebote für Hausfrauen
- Schwimm- und Sportangebote für Frauen in Setterich
- Langeweile mindern

- Verbesserung des Miteinanders im Stadtteil
- Öffnung für frühzeitige Kontakte der Kinder zu anderen Kulturen ermöglichen
- Abbau von Vorurteilen
- Verbesserung der Kommunikation zwischen den Nachbarn
- usw.

•Verbesserung der Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen

•Verbesserung des Wohnumfelds

Wer kann uns geben was wir brauchen?



Aktivierende Gespräche

Arbeitsbeziehungen aufbauen

aktivierbare Themen ermitteln

Bildung eines Kreises von Aktiven

Versammlung:

Themensammlung und Schwerpunktsetzung mit Bewohnerinnen und Bewohnern

Recherche und Hintergrundarbeit

Durchfürhung erfolgreicher Aktionen zu den Schwerpunktthemen

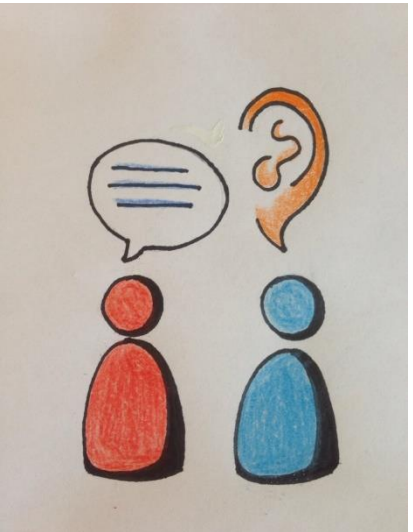
Öffentlichkeitsarbeit

Vernetzung

Erweiterung des Kreises der Aktiven

Aufbau einer nachhaltigen, demokratischen Bewohnerstruktur

Aufbau einer nachhaltigen, demokratischen Bewohnerstruktur



caritas

Nachhaltige Entwicklung durch Umweltbildung und Selbstorganisation

Kullen-Steppenberg-Vaalserquartier

In Kooperation mit:

NABU
Stadtverband Aachen

katho
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen
Catholic University of Applied Sciences

Institut für BILDUNG DIVERSITÄT angewandte Forschung

caritas

Gefördert durch:

STIFTUNG UMWELT UND ENTWICKLUNG NORDRHEIN-WESTFALEN